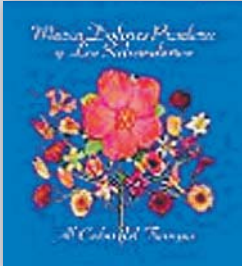


María Dolores Pradera mit Los Sabandeños

CD-Projekt

Mit 30 goldenen CDs ist María Dolores Pradera eine der bekanntesten und erfolgreichsten spanischen Künstlerinnen. Die Sängerin und Schauspielerin möchte jetzt im hohen Alter von 82 Jahren wieder mit einer neuen Arbeit in Zusammenarbeit mit den Los Sabandeños in die populäre spanische und lateinamerikanische Musik zurückkehren.

Mit einer Ernsthaftigkeit und einem Feingefühl für den Humor redet die Sängerin über ihre neues CD-Album "Al cabo del tiempo". Es ist ihre erste Studioaufnahme seit dem Jahr 2003.



Die Erfolgsstrategie der Sängerin, die während ihrer Kindheit in Spanien und in Chile lebte, ist nach ihrer eigenen Aussage, "ihre Sachen immer bestmöglich zu machen". Die Dame des spanischen Chansons, wie sie liebevoll genannt wird, setzt mit ihrem neuen Werk ihre unermüdete Wiederherstellung der großen Klassiker des Boleros, der Samba und der spanischen Folklore fort. Unter anderem ist auf der CD, die vor Kurzem unter dem Plattenlabel Sony BMG erschienen ist, der Titel „Bailaba cuando era joven“ enthalten, bei dem die Sängerin von den kanarischen Los Sabandeños begleitet wird.

54 Jahre Musikkarriere und die Goldmedaille der Schönen Künste im Jahr 1999 sind einige der vielen Erfolge von María Dolores Pradera, die dankbar und mit ihrem Leben zufrieden ist.

Mit ihrer samtigen und schweren Stimme, einem Tenor gleich, präsentiert sie auf ihrer CD „Al cabo del tiempo“ elf klassische Themen, wie beispielsweise „El lagarto está llorando“, die Boleros Perfidia oder „Quizás, quizás, quizás“. Des Weiteren ist auf der CD von María Dolores Pradera eine Wiederherstellung des Titels "Sapo cancionero" zu hören, der von Jorge Chagra und Alejandro Flores komponiert wurde.

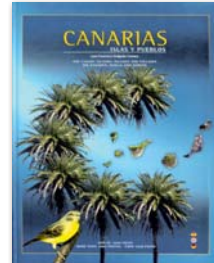
Buchbesprechung: „Canarias, Islas y Pueblos“ 3-sprachiger Reiseführer

Erst kürzlich wurde der neue Reiseführer mit unzähligen Fotos vorgestellt.

In dem Buch, das in drei Sprachen (Spanisch, Englisch, Deutsch) verfasst ist, werden dem Leser erstmals sämtliche Munizipien der kanarischen Inseln näher gebracht. Selbst kleine Gemeinden wie Isote de Lobos oder El Pinar auf El Hierro haben darin ihren Platz. Zusammengestellt wurde der farbenfrohe Reiseführer vom Juan Francisco Delgado Gómez, Geschichts- und Philosophielehrer auf Teneriffa. Er hat jede einzelne der Inseln besucht und gemeinsam mit örtlichen Experten alle wichtigen Infor-

mationen aufgearbeitet. Von den über 1000 Fotos, auf denen unzählige Naturparadiese der Kanaren abgebildet sind, hat der Herausgeber etwa 80% selbst geschossen. Auf den 240 Seiten des Reiseführers spiegelt sich die Hingabe wieder, mit der Juan Delgado Gómez Texte und Bilder in eineinhalbjähriger Arbeit zusammengetragen hat. Das Buch enthält Landkarten und detaillierte Informationen zu jeder Gemeinde des Archipels: demographische Daten, wichtige Telefonnummern und Internetadressen, Informationen zu kanarischen Traditionen, zu Naturschutzgebieten und ge-

schichtlichen Hintergründen sowie ein kleines Glossar der Guanchensprache. Ein Kapitel ist Unterküften am Land gewidmet, eine andere der kanarischen Gastronomie und eine



dritte den Käse- und Weinsorten der Region. Für 38,- Euro bietet Canarias, Islas y Pueblos dem Leser ein umfassendes Informationspaket.

Es eignet sich für den den Gebrauch an Schulen und sollte eigentlich überall zu finden sein, wo es Zimmer zu vermieten gibt. Auch als Geschenk für jemanden, der gerne etwas mehr über die kanarischen Inseln wissen möchte, ist das Buch ideal. Erhältlich ist es in lokalen Buchhandlungen auf allen sieben Inseln, wie auch in Madrid und Valencia. Der Herausgeber sucht noch nach Verlegern für Deutschland und Großbritannien.

Anstieg der Jugendkriminalität Situation von Familien und Jugendlichen alarmierend

In nur vier Jahren ist die Kriminalitätsrate bei Minderjährigen auf Teneriffa um sage und schreibe 421% gestiegen.

Dies wurde in einer vom Cabildo in Auftrag gegebenen Studie zur Situation von Familien und Kindern in der spanischen Provinz veröffentlicht. Die Anzahl der sozial bedürftigen Jugendlichen und Minderjährigen ohne Erziehungsperson sei um 7,44% gestiegen. 601 Jugendliche, also etwa

1%, befänden sich momentan in sozialen Maßnahmen und insgesamt 353 ausländische Minderjährige ohne Familie betreue man derzeit in eigenen Zentren des Cabildos und des Gobierno de Canarias. Besonders schwierig stelle es sich dar, junge Menschen, die länger als fünf Jahre in einem dieser Jugendzentren lebten, später in die Gesellschaft zu integrieren.

Besorgniserregend scheint

auch der Anstieg von Analphabetismus. 6,3% aller Jugendlichen unter 16 sind arbeitslos. 41% davon haben keinen Grundschulabschluss (Enseñanza General Básica) und 19% nur einen Volksschulabschluss. Insgesamt 18% der Bevölkerung Teneriffas sind der Studie zufolge Analphabeten. Auch die Anzahl alleinerziehender Elternteile ist auf Teneriffa überdurchschnittlich hoch. Während der nationale

Durchschnitt bei etwa 8% liegt und auf den Kanaren bei etwa 12%, gibt es auf der größten Insel mit einem Anteil von 16,1% auch die meisten alleinerziehenden Mütter und Väter. 21% aller Menschen in der Provinz, die an der Schwelle zur Armut stehen, sind minderjährig. Die Studie geht davon aus, dass insgesamt knapp ein Viertel aller Familien unter "relativer" Armut leiden.

Fliegen verbindet ...



... die Kanaren und Deutschland, täglich ab € 29*



*One-way-Preise zzgl. Treibstoffzuschlag und Ticket Service Charge (streckenabhängig).

Wir lieben Fliegen.

Reservieren Sie sich einen unserer XL-Sitze mit extra viel Beinfreiheit für einen besonders angenehmen Flug. Unser Service-Team sorgt dafür, daß Sie gut ankommen. Buchen Sie jetzt unter www.condor.com, in Spanien unter Tel. 902 517 300, in Deutschland unter Tel. 01805 404 707 oder im Reisebüro.

Condor
www.condor.com